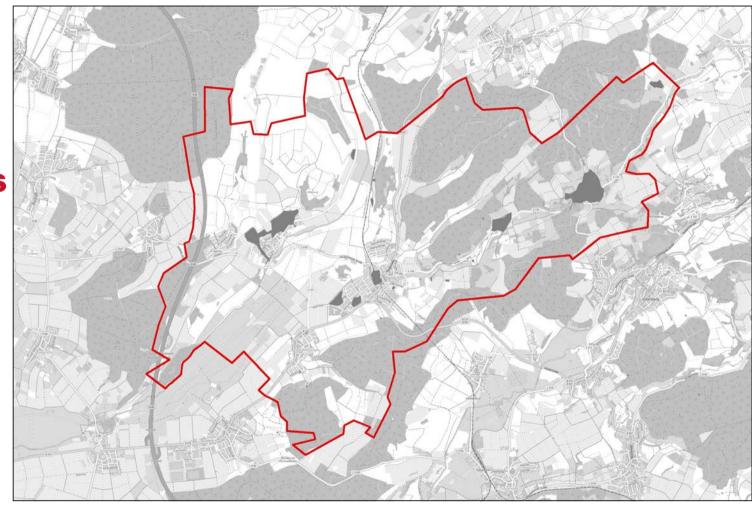


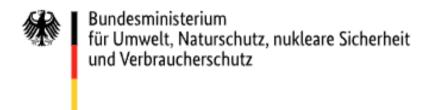


Projektstudie

Einwohner ca 6 TEW Gebiet ca 35 km²



Handlungsdruck - gesetzlich



Klimaanpassungsgesetz (KAnG) Juli 2024 – Ziel des Gesetzes §1

"Zum Schutz von Leib und Leben und Infrastruktur sind Schäden zu <u>vermeiden</u> und soweit sie nicht vermieden werden können, weitgehend zu <u>reduzieren"</u>

Umsetzung - Lösung



vermeiden (Schutz):

Erkennen und Schützen mit baulichen Maßnahmen



reduzieren (Abwehr):

Alarmieren und Abwehren mit Starkregen-Frühalarmsystem



Wirkungsvoller Überflutungsschutz







Schutz vor Schäden

Bauliche Maßnahmen



Abwehr von Schäden

Alarm- und Einsatzplanung

Umsetzung:



Sturzflutrisikomanagement



Starkregen-Gefahrenkarte

(erkennen von Risiken)



Starkregen-Frühalarmsystem



Starkregen-Echtzeitmessung

(warnen vor Gefahr)

Welche Nutzen haben der Katastrophenschutz und die Einsatzkräfte?

- **Einsatzkräfte kommen "vor die Lage"**, durch die 24/7 Überwachung und <u>gleichzeitige</u> Alarmierung
- Bessere Einschätzung + Koordination der Lage, durch Echtzeit- und Prognosedaten zur Bewertung der Lage
- **Noch bessere Zusammenarbeit** durch gemeinsamen Blick auf die selben Daten mit der Leitstelle
- Integration Alarm- und Einsatzplan an Point of Danger POD





S1 intensiv Bauhof S2 außergewöhnlich Feuerwehr

S3 extrem Katastrophenschutz

Welchen Nutzen haben Ihre Bürger?

- Sicherheit: Bürger kommen "vor die Lage":
 Alarmierung nur bei lokalen Sie betreffenden Starkregen im Einzugsgebiet
- Schutz: Leben & Vermögenswerte können geschützt werden.

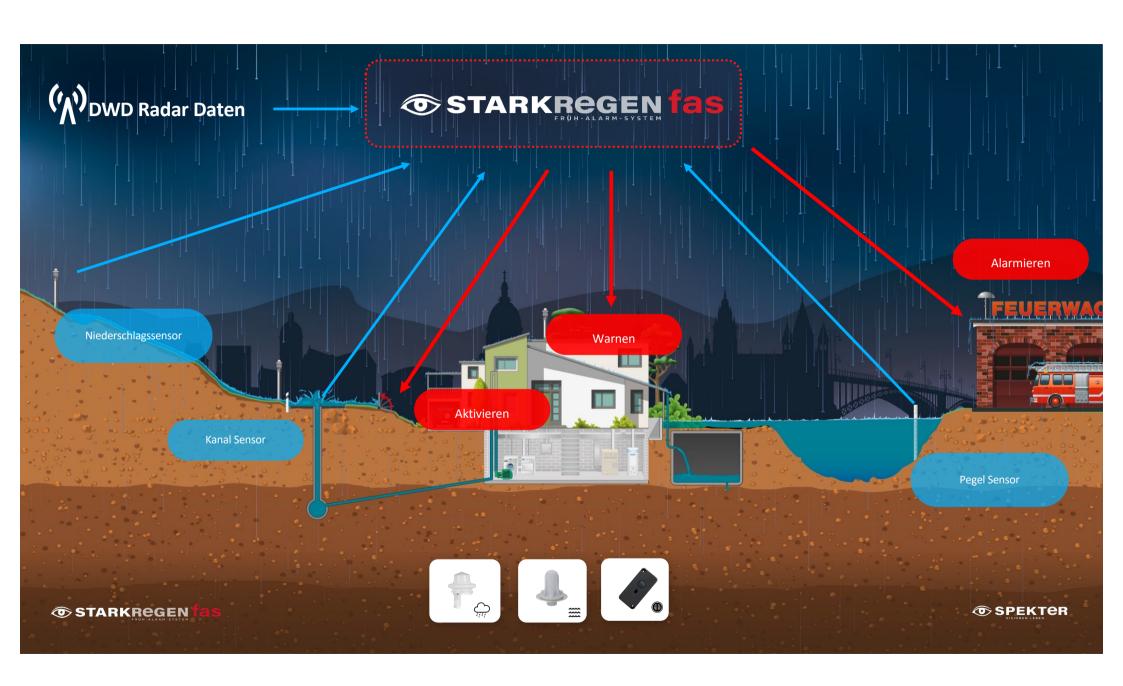
- Beruhigen durch konkrete lokale Echtzeit-Daten.
 Bürger stumpfen nicht durch allgemeine Unwetter-Gefahr-Meldungen ab.
- Eigenverantwortung zur Vorsorge und Eigenschutz wird gestärkt





S1 intensiv Schäden vermeiden S2 außergewöhnlich Werte sichern

S3 extrem
Menschen schützen



FAS Kommune

Softwareservice

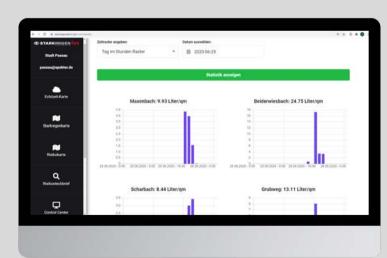
- Auswertealgorithmen

 Forecast (DWD, HND),
 Nowcast (Niederschlag) und
 Realcast (Pegel, Kanal) mit
 Alarmierung in 3 Stufen
 per Notification, Web, Email
 SMS und Voicecall
- Datenverwaltung, Datenverschlüsselung
- Self-Monitoring, Analysis und Reporting Technology
- Datenschnittstelle REST API



Funktionen

- Online-Information Unterhaltskräfte (Bauhof, Straße, Kanal) und Echtzeit-Alarmierung von Rettungskräften
- Dashboard zur Verwaltung von Nutzern und Sensoren
- Statistische Auswertung von Niederschlag und Pegeln



Starkregen-Frühalarmsystem Weblösung Gemeinde Passau

FAS Bürger

Softwareservice

- Echtzeitmessung, Onlineauswertung und –Alarmierung für drei Starkregen-Gefahrenstufen:
 - S 1 Vorwarnstufe
 - S 2 Überflutungsgefahr
 - S 3 Sturzflutgefahr
- Anzeige, Info und Alarmierung per WEB und App
- OptionalSchadensmelder
- Optional
 Risikosteckbrief



Funktionen

- Bürgerinformation per Web
 Sofortiger Zugang ohne Registrierung über <u>www.starkregen.de</u>
- Bürgeralarmierung per App Sofortige Nutzung ohne Registrierung über App-Stores
- Individuelle Einstellungen von Alarmierungen (Person, Ort, Gebiet, Art)
- Alarmierung per App-Notifikation

Starkregen-Frühalarmsystem App-Anwendung – Warnstufe S1



Regensensoren - HDC



HDC – Hazard Data Controller Basisstation (Backbone)



- Niederschlagssensor
- Lokale Steuereinheit
- Funkmodul zur IoT-Anbindung und Übertragung in Cloud
- Power-Supply-Unit
- Optional: autarke Station



Bild: HDC-Steuer-einheit

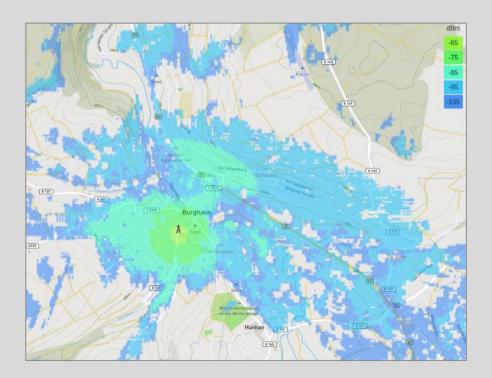
©



Bild: Niederschlagssensor Passau

Funktionen

- Überwachung Niederschlag in bewohnten Gebieten
- Messung und Echtzeitübertragung von Niederschlägen lokaler Gewitterzellen
- Abdeckung FAS-Funknetz (Sensorik Pegel, Kanal)



Grafik: Berechnung Funknetzabdeckung LoRAWan

Pegelsensoren



Pegelmessstation



Messsensor mit

- Echtzeit-Übertragungseinheit
- Autarke Energieversorgung
- Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology



Bild: Pegelsensor Schlangenbach 2 © Semeinde Baiersdorf

Funktionen

- Flussgebietsüberwachung zur Bestimmung des zeitlichen Verlaufs der Abflusswellen
- Überwachung von Außengebietsund Seiten-Bach-Zuläufen
- Überwachung von Verdolungen / Regenwasserverrohrungen



Grafik: Niederschlagund Doppelpegelüberwachung am Schlangenbach Gemeinde Baiersdorf

Kanalwächter - KDW



Schachtüberwachung



Messsensor mit

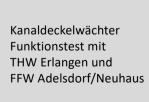
- Echtzeit-Übertragungseinheit
- Autarke Energieversorgung
- Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology

Bild: Kanaldeckelwächter



Funktionen

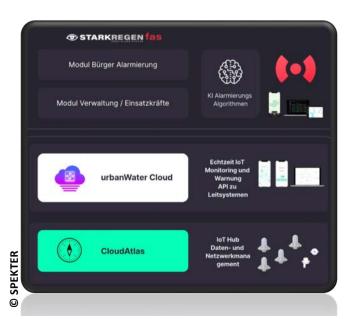
- Überwachung Überstau
- Überwachung Lageänderung
- Anzeige Betriebszustände
- Alarmierung Betriebspersonal





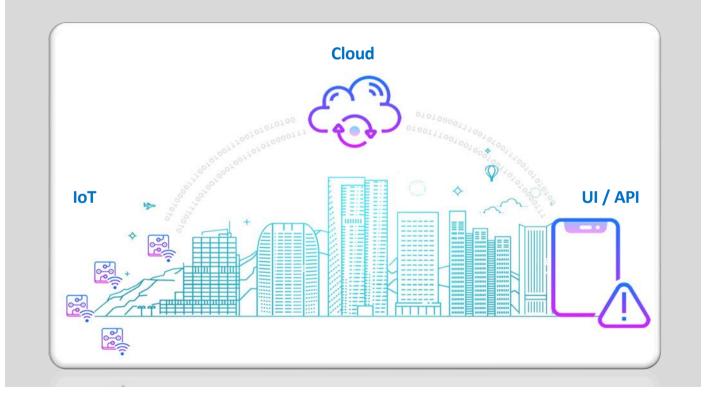
Cloudservices

- Connectivity LoRaWan, NBIoT, MIOTY
- Brokerage MQTT, AWS IoT mit Timeseries Data Storage, Anomalieerkennung, API
- PaaS, SaaS



Funktionen

- Funkanbindung IoT-Sensoren
- 24/7 Cloudservice
- Information und Alarmierung auf Endgeräte

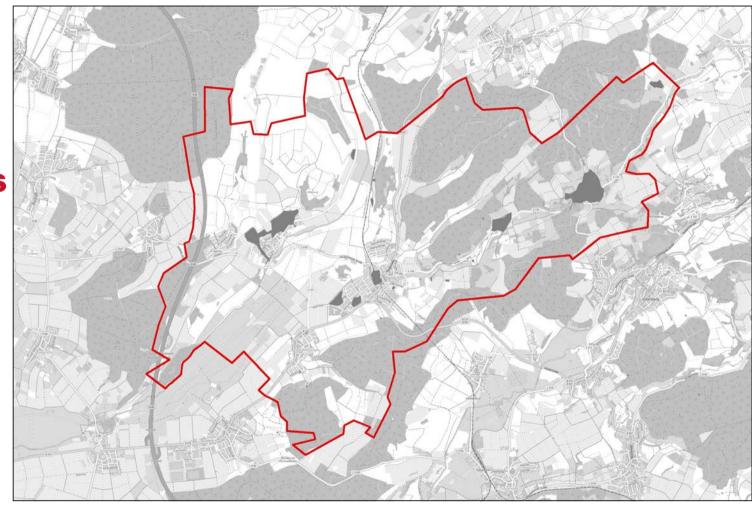




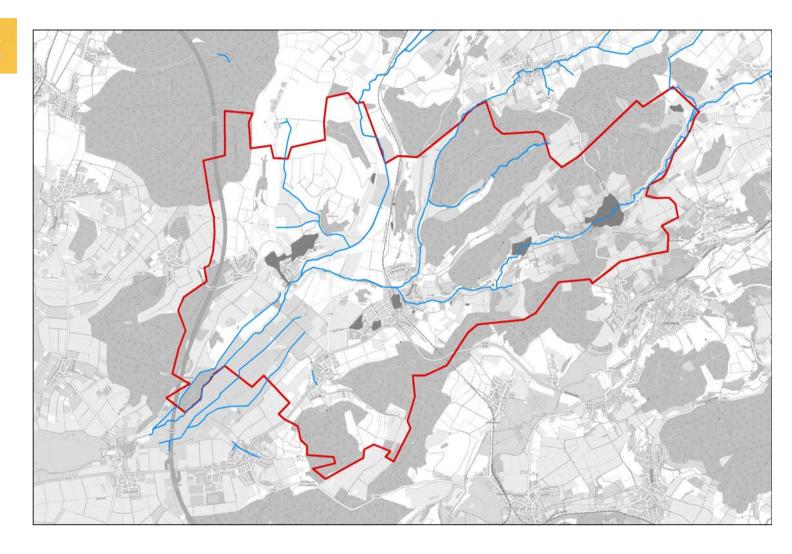


Projektstudie

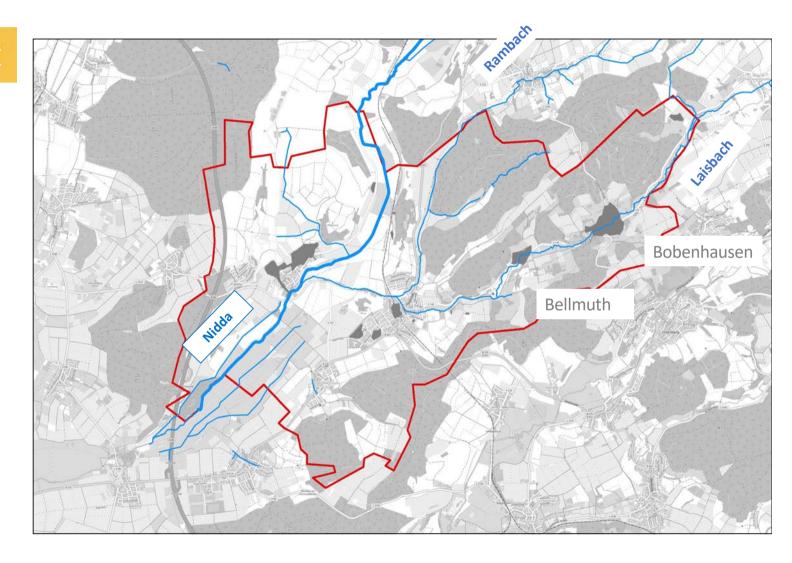
Einwohner ca 6 TEW Gebiet ca 35 km²



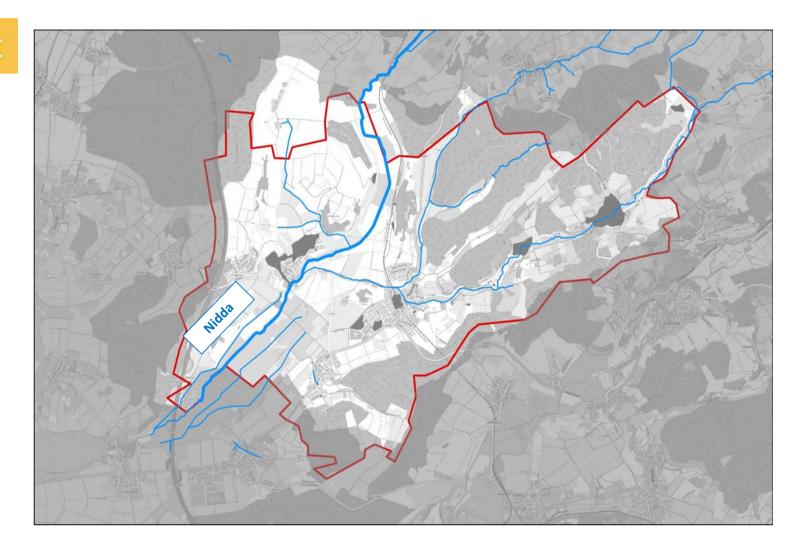
Einzugsgebiet mit Flussgebieten



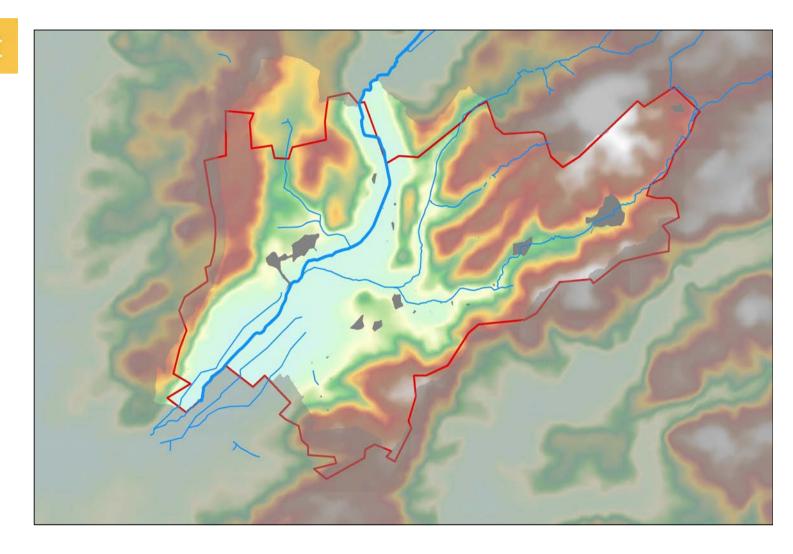
Einzugsgebiet mit Flussgebieten



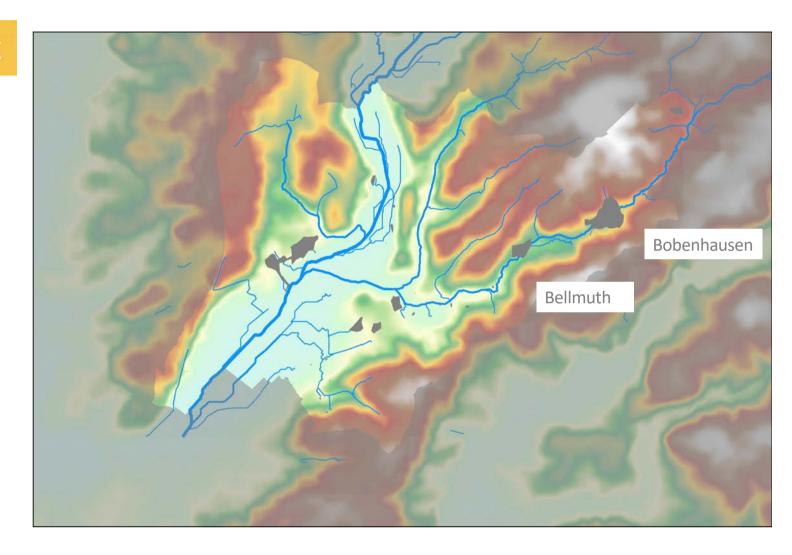
Einzugsgebiet mit Flussgebieten



Bathymetrie mit Flussgebieten

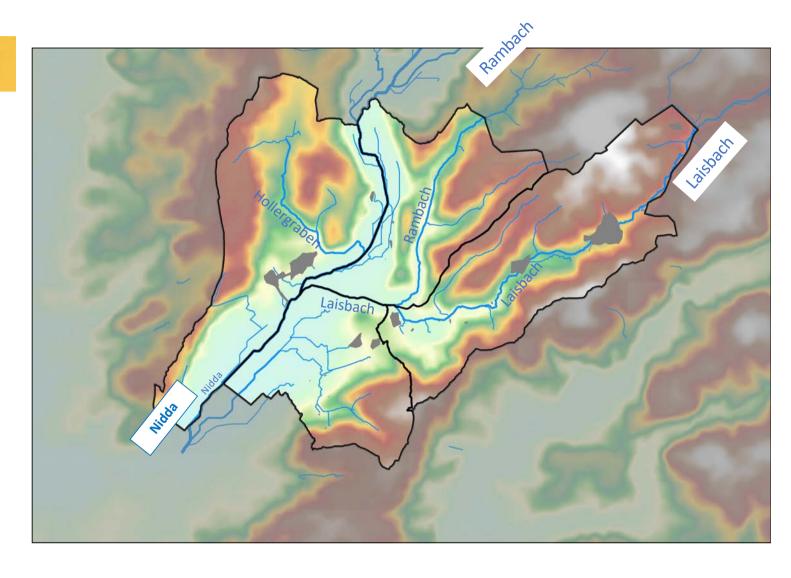


Bathymetrie mit Flussgebieten und Oberflächen-Fließweg-Berechnung

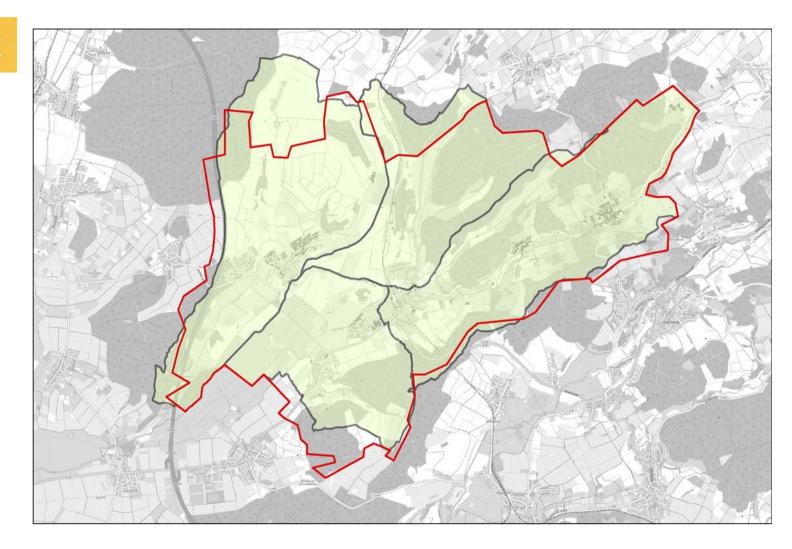


Bathymetrie mit Flussgebieten und Oberflächen-Fließweg-Berechnung

Einteilung
in EinzeleinzugsGebieten
= 4 Überwachungsgebiete
nach Wasserscheiden



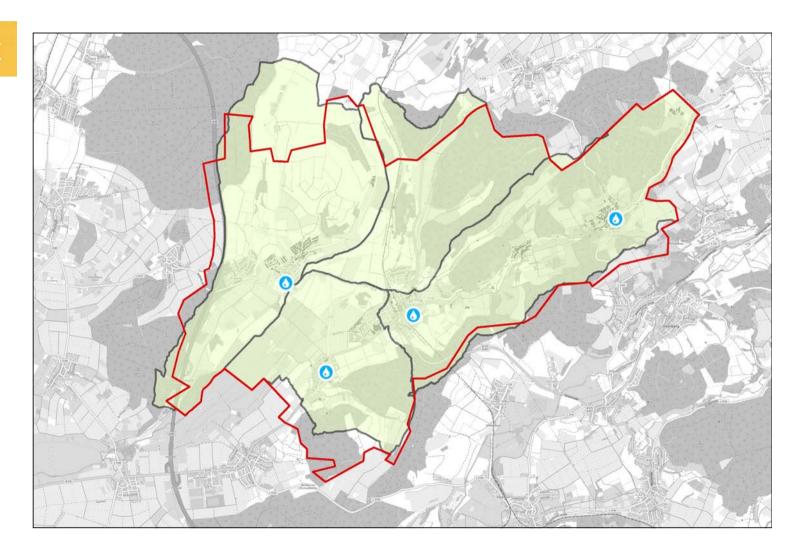
4 Überwachungsgebiete Ranstadt



Ranstadt

4 Überwachungsgebiete mit

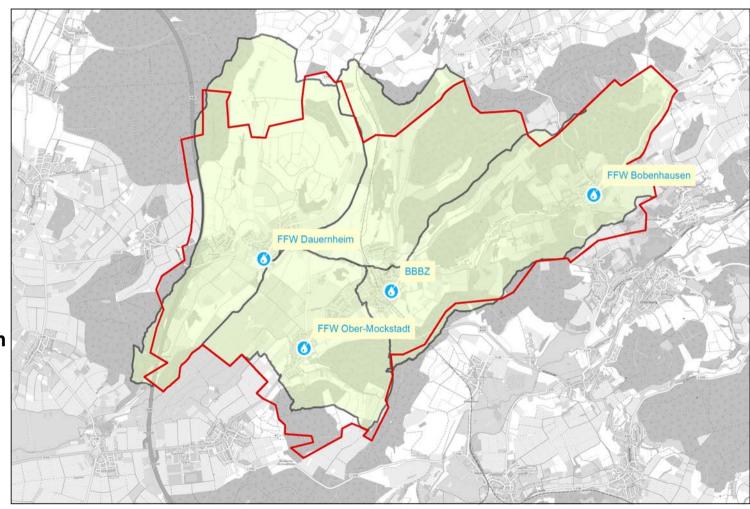
4 Niederschlag Basismess-Stationen



Ranstadt

4 Überwachungsgebiete mit

10 4 Niederschlagmessstationen



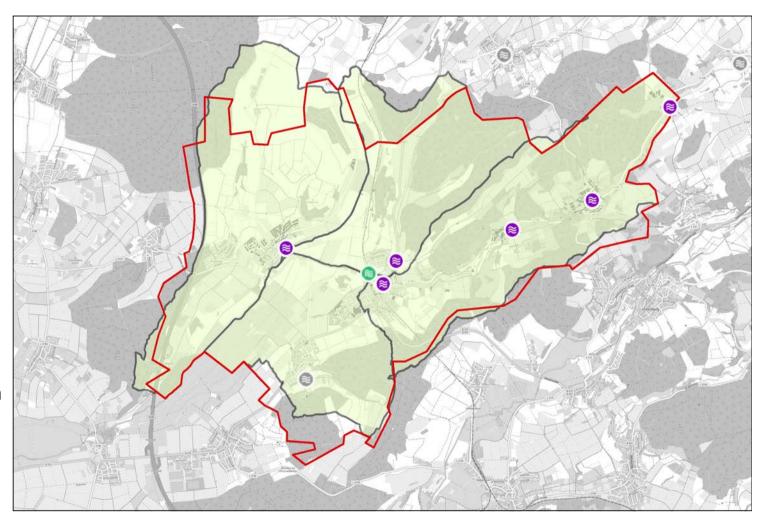
Überwachungsgebiete Ranstadt

4 Überwachungsgebiete mit

8 6 Pegelmessstellen

3 optionale Pegelmessstellen

2 Landespegel



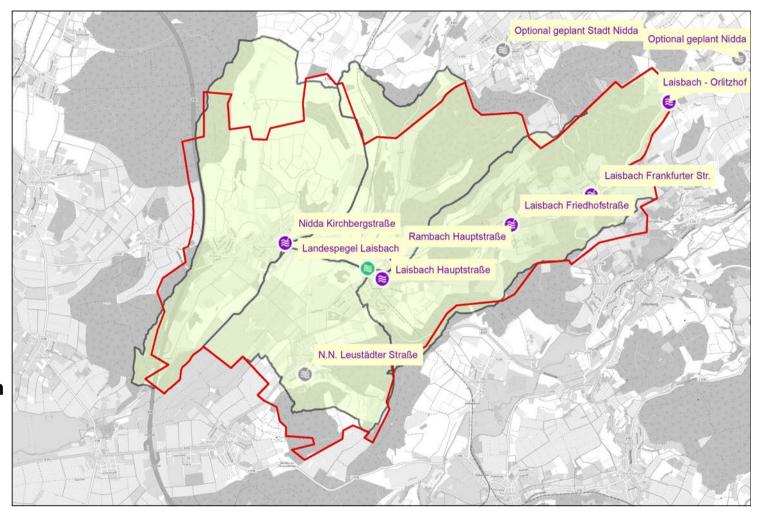
Überwachungsgebiete Ranstadt

4 Überwachungsgebiete mit

8 6 Pegelmessstellen

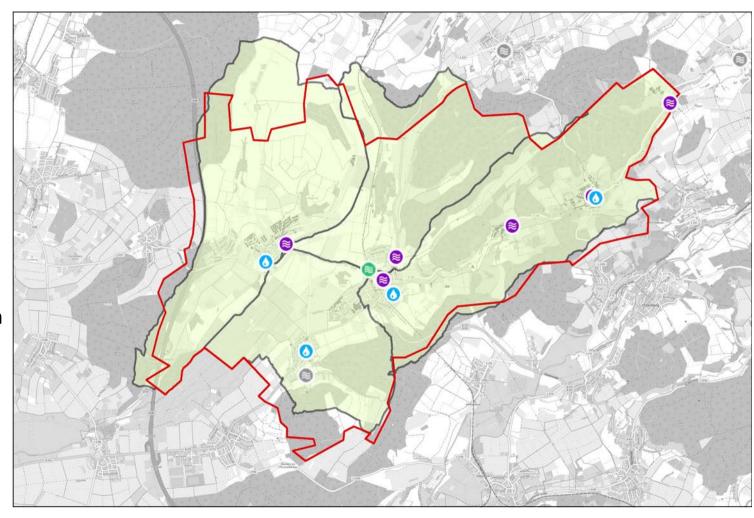
3 optionale Pegelmessstellen

2 Landespegel



Überwachungsgebiete Ranstadt

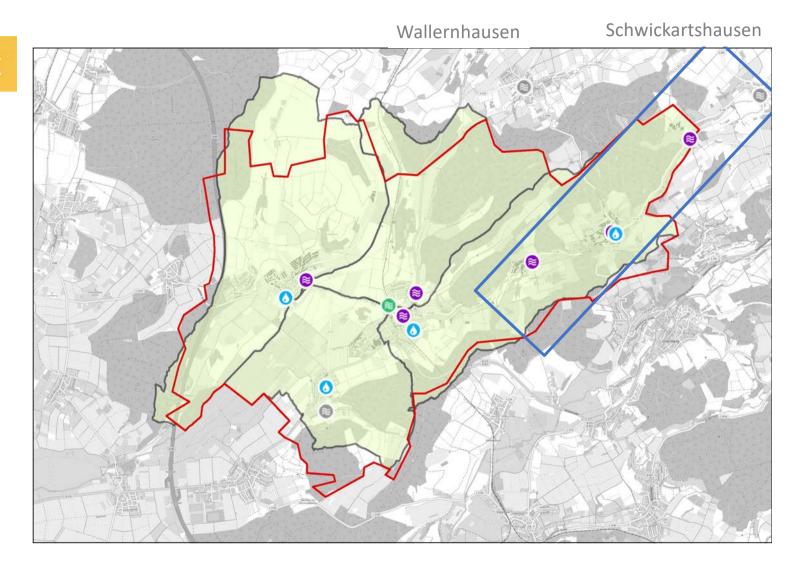
- 4 Überwachungsgebiete
- **()** 4 Niederschlagmessstationen
- **6** Pegelmessstationen
- **3 optionale Pegelmessst.**
- 1 Landespegel



Projektstudie

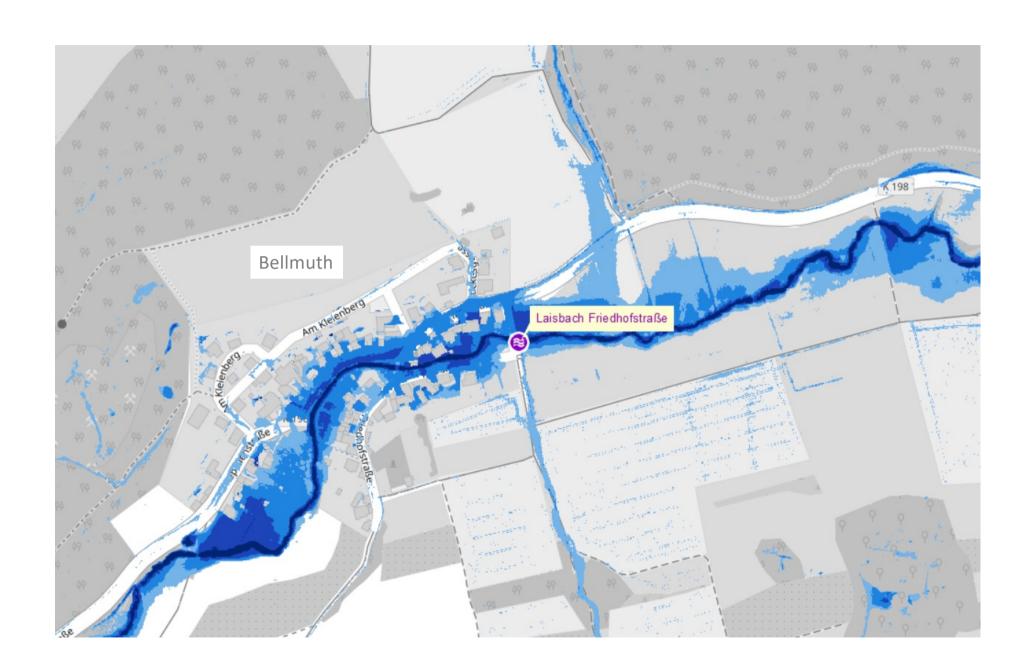
Laisbach

OT Schwickartshausen OT Bobenhausen OT Bellmuth





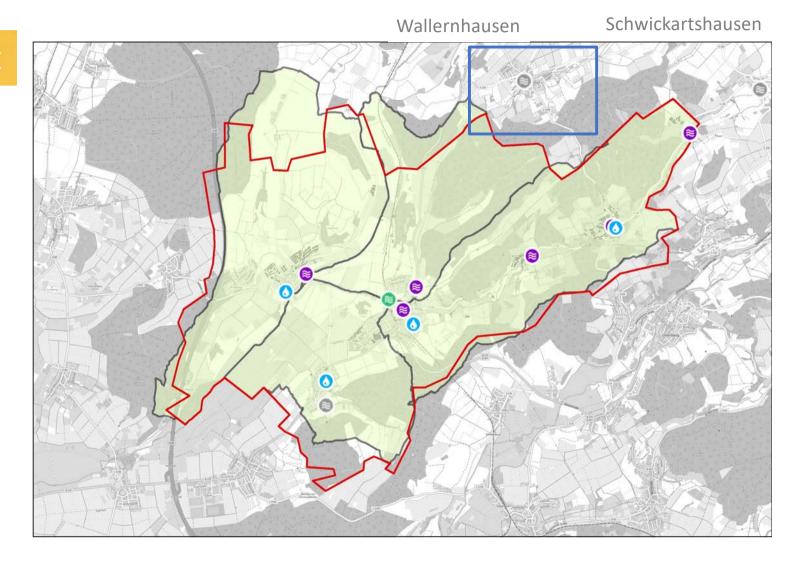
Trauerhalle



Projektstudie

Rambach

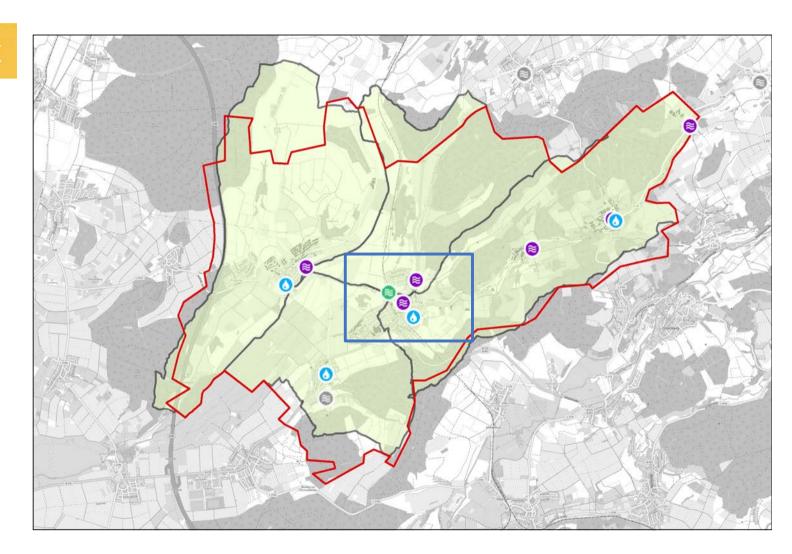
OT Wallernhausen



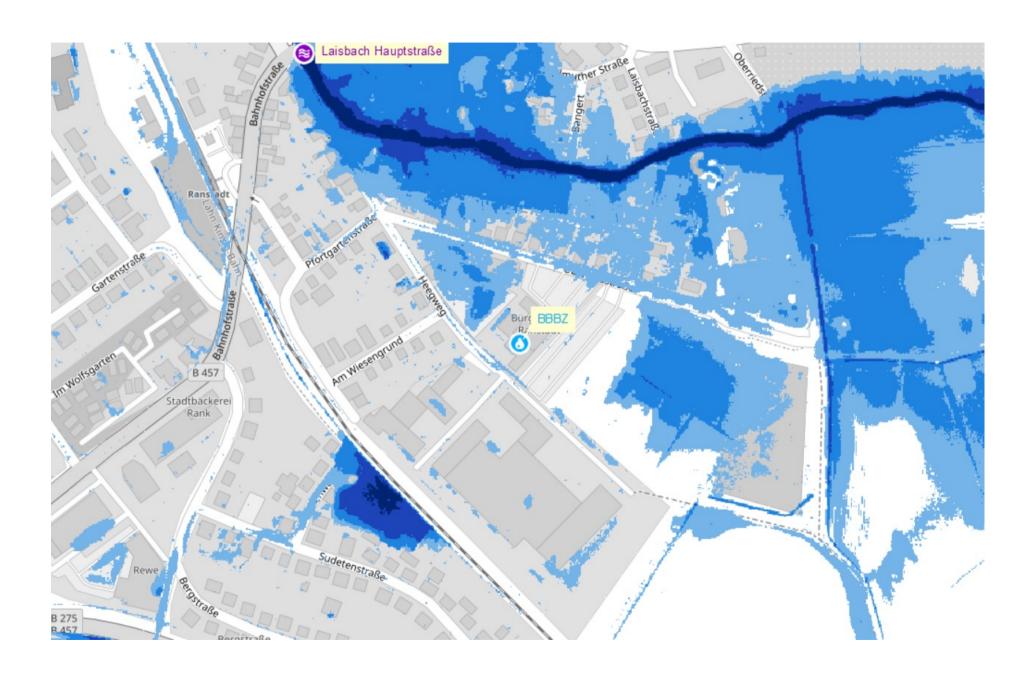
Projektstudie

Rambach Laisbach

OT Ranstadt



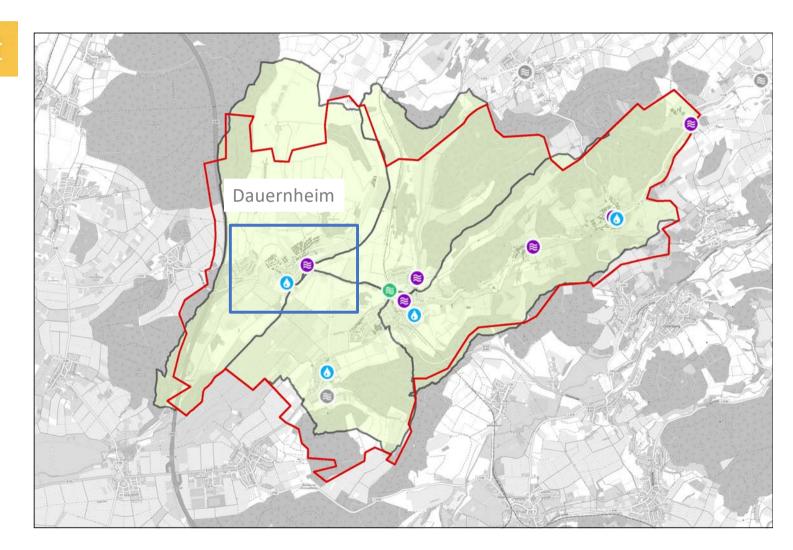




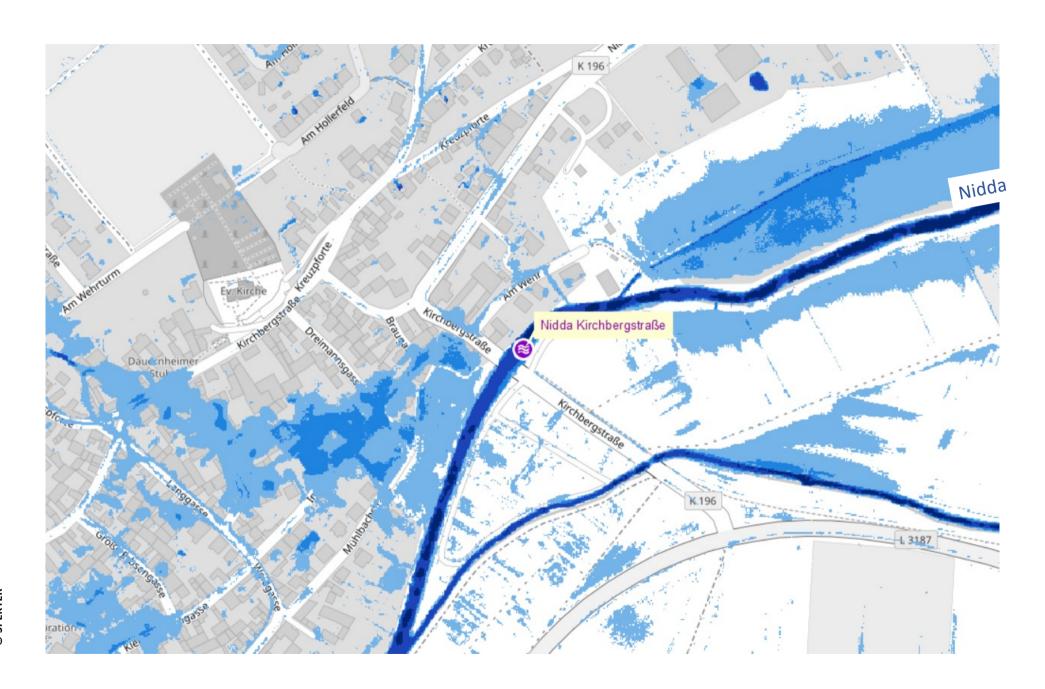
Projektstudie

Nidda

OT Dauernheim



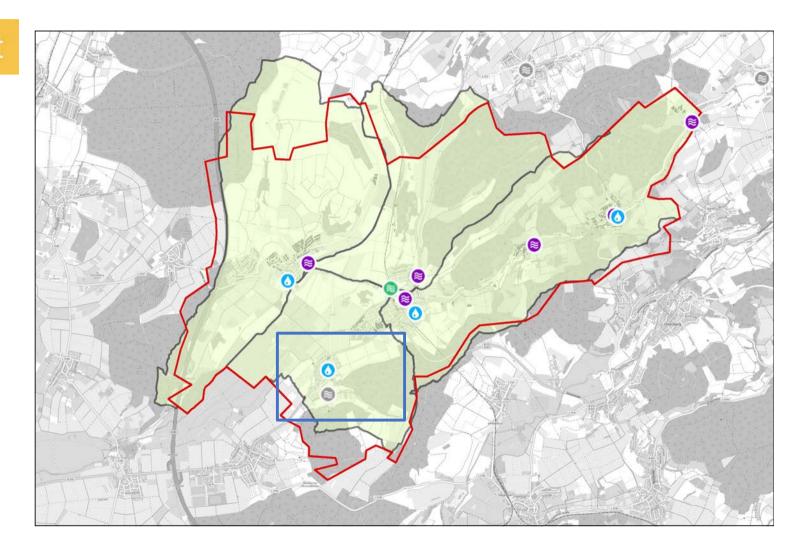


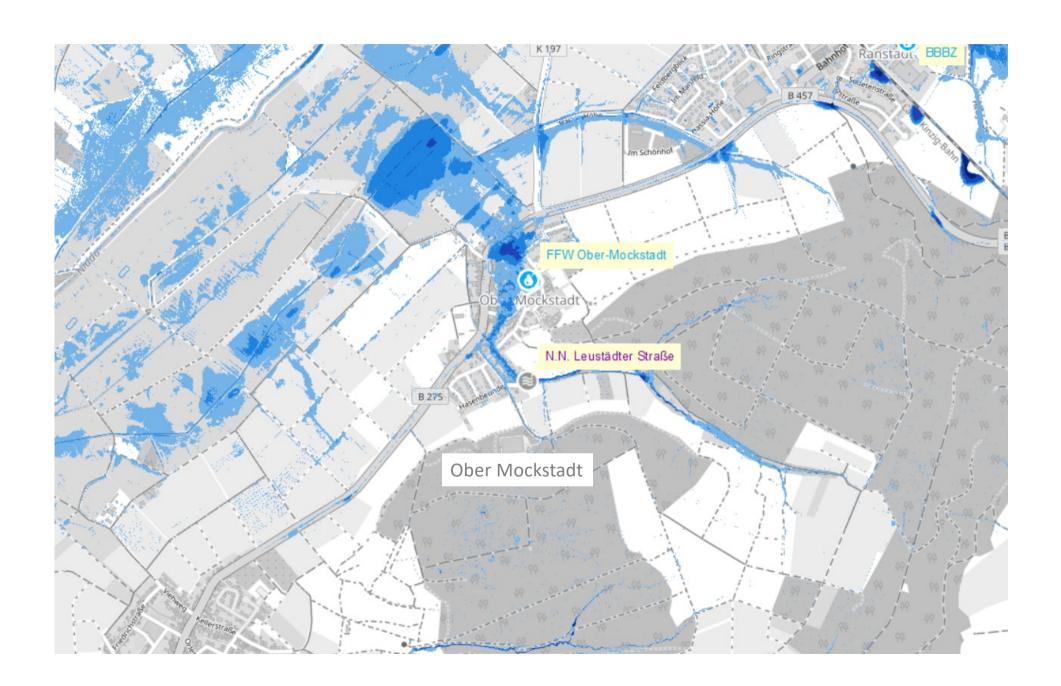


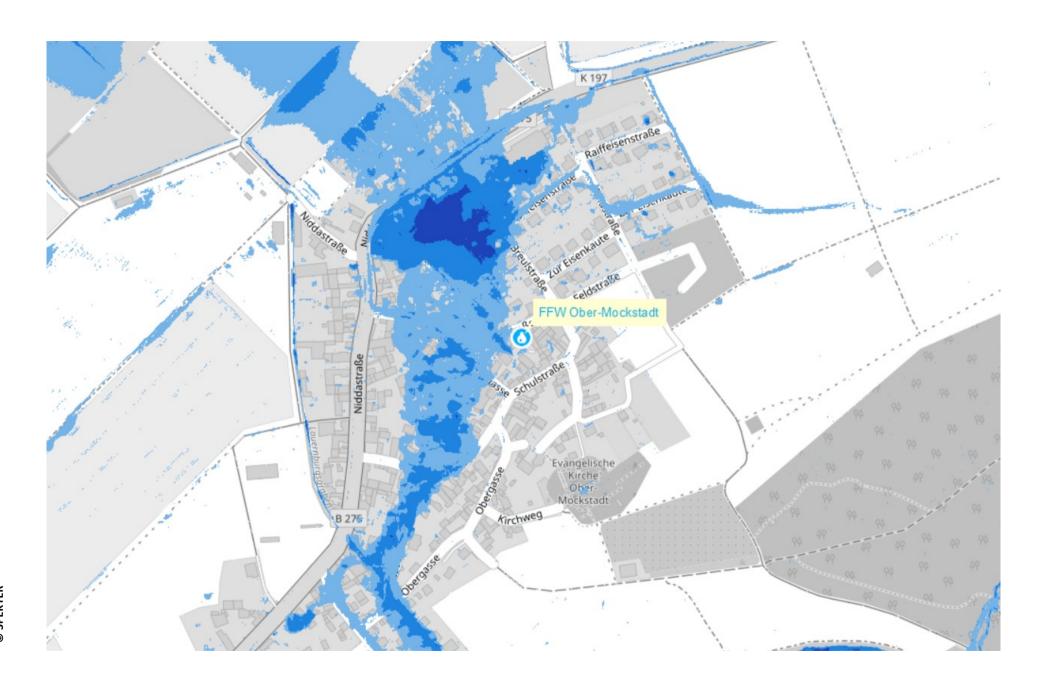


Projektstudie

OT Ober-Mockstadt

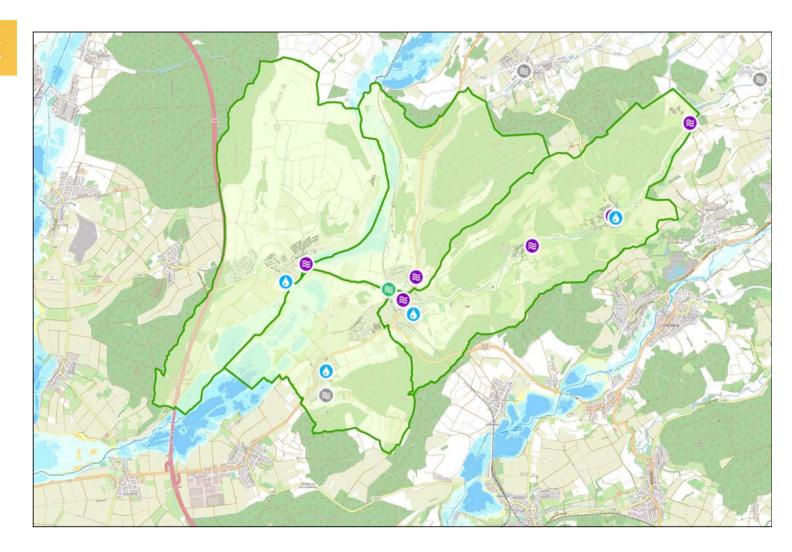






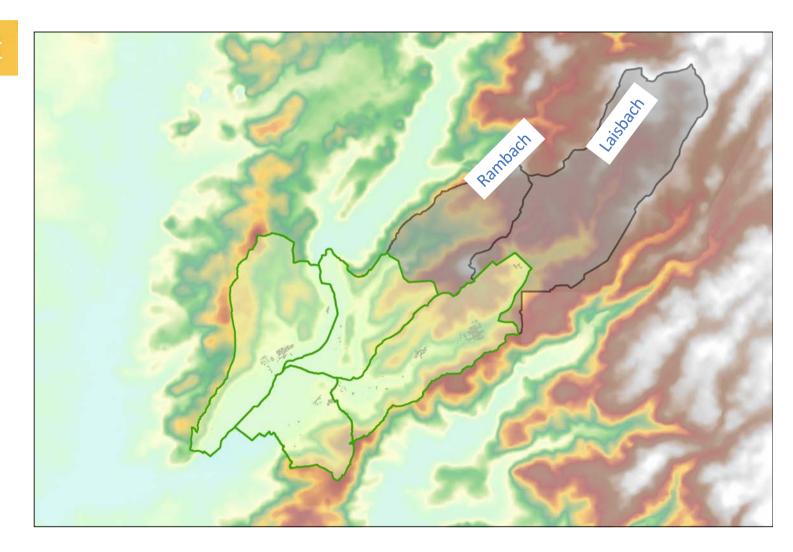
Projektstudie

Wassertiefen Hochwasserbetrachtung Ranstadt



Projektstudie

Überwachungsgebiete Aussengebiete Ranstadt



Projektstudie

Überwachungsgebiete Ranstadt

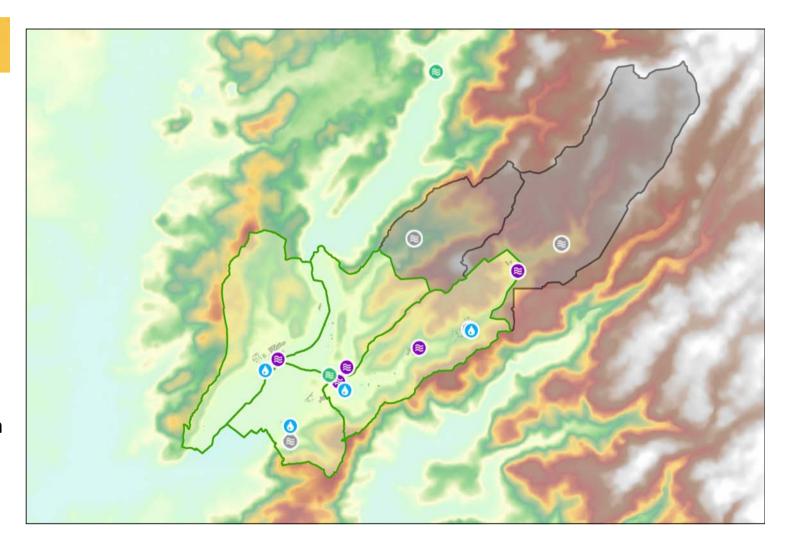
Überwachungsgebiete mit

Basisstationen und

Pegelmessstellen

optionale Pegelmessstellen

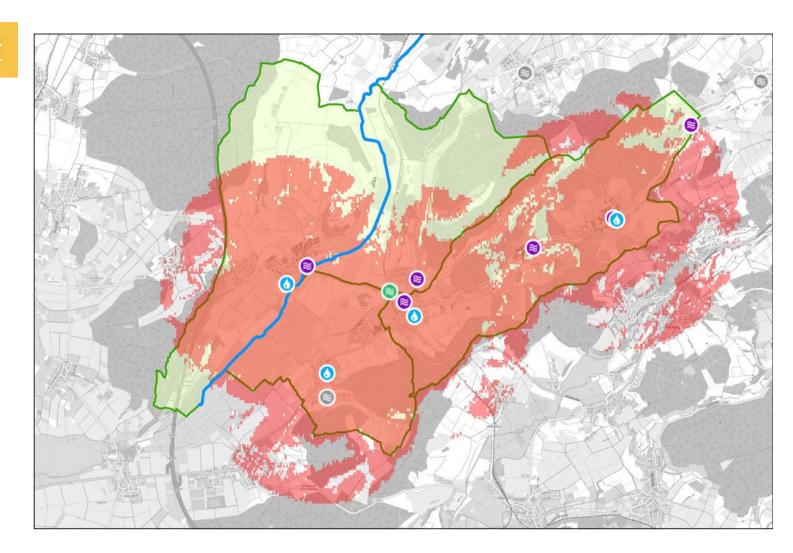
Landespegel



Projektstudie

Überwachungsgebiete Ranstadt

Abdeckung LoRa-WAN







Projektstudie

Einwohner ca 6 TEW Gebiet ca 35 km²

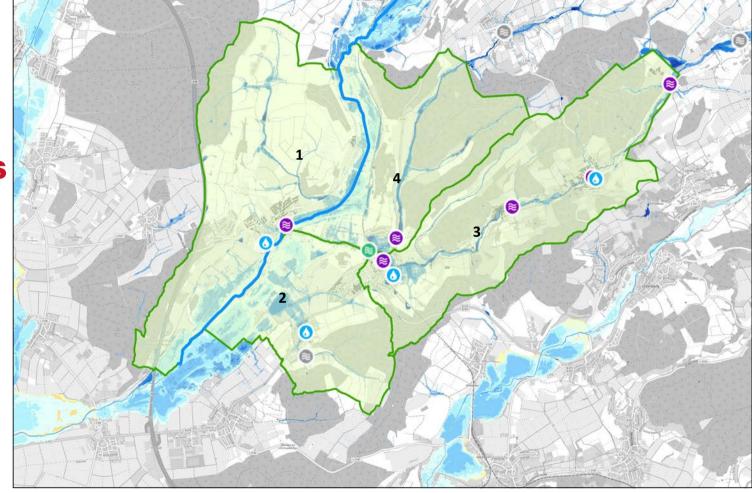
Warngebiete 4 St

Messstationen / Sensoren

Niederschlag	4 St	0
Pegel	5 St	
Pegel optional	1 St	

Pegel optional 1 St

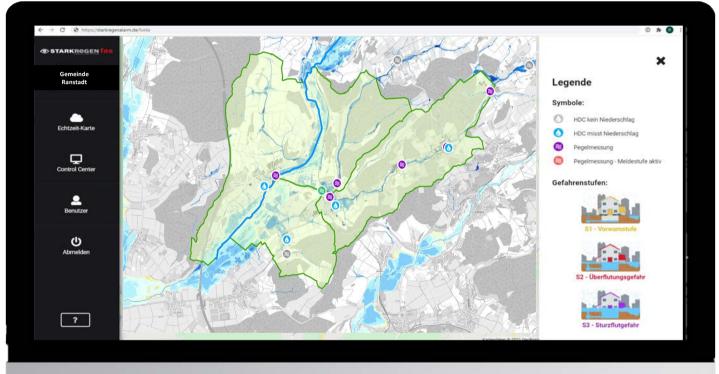
➤ Landes-Pegel 1 St





Projektstudie





https://www.google.com/maps/d/u/1/viewer?hl=en&mid=10jllM0BDzA57XdV KYUUHgwz89zYwHps&ll=50.36267303625607%2C9.022222962890663&z=12